

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010
Sitzungsort:	Sparkasse Rhein-Haardt, Otto-Dill-Saal 2, Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 16:45 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Erhard Freunsch
Erster Kreisbeigeordneter

Anwesend waren:

Erster Kreisbeigeordneter Erhard Freunsch, **als Vorsitzender**

Potje, Claus
Hebinger, Stefan

Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Armbrust, Renate
Blaul, Georg
Brauer, Carsten
Grohe, Hans
Groß, Birgit
Hoffmann, Theo
Ihlenfeld, Hans-Ulrich
Prof. Dr. Iselborn, Klaus-Werner
Kutschke, Sabine
Mahler, Edith
Dr. Mittrücker, Norbert
Schindler, Norbert
Seelmann, Peter
Stölzel, Reinhard
Wagner, Klaus
Wolf, Markus
Wolf, Walter

(fehlte entschuldigt)
(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Ackermann, Eugen
Brenzinger, Reinhard
Bruch, Julia
Dormann, Jakob
Fischer, Otmar
Geis, Ruth
Hobrack, Bernhard
Huter, Klaus
Niederhöfer, Reinhold
Quante, Wolfgang
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert
Vogel, Adam
Dr. Wolf, Hans

(fehlte entschuldigt)
(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)
(fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Dopp, Heiner
Magin, Marion
Meister, Karl
Nagel, Arnold
Oberholz, Uwe
Stepp, Kurt

Mitglieder FDP-Fraktion

Dick-Walther, Petra
Langensiepen, Heidi
Prof. Dr. med. Lücker, Peter
Schrank, Edwin

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Messner-Vogelesang, Ellen
Weitz, Christoph
Werner, Pia

Mitglied NPD

Armstroff, Klaus

Mitglieder parteilos

Dr. Ballhausen, Stephan
Moser, Patrick

(anwesend bis TOP 4)

Verwaltung:

Regierungsdirektor Martin,
Kreisverwaltungsrätin Thomas,
Pressereferent Letzelter,
Gleichstellungsbeauftragte Haas
Oberamtsrat Rüttger,
Kreisverwaltungsrat Pabst,
stellv. Werkleiter Lache,
Herr Wadle,
Oberamtsrat Bauer,

Ltd. Staatl. Beamter

Abteilung 1 (anwesend TOP 1 – 9)
Abteilung 1

Abteilung 5 (anwesend bis TOP 2)

AWB (anwesend bis TOP 5)

AWB (TOP 5)

Kreiskrankenhaus Grünstadt

Vorsitzender des Personalrats (anwesend ab TOP 10)

Kreisamtmann Fickus, als Niederschriftsführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 168/2010
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresabschluss 2009
Vorlage: 135/2010
4. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2011
Vorlage: 136/2010
5. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Wirtschaftsplan 2011
Vorlage: 145/2010
6. Neufassung der Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung und Richtlinien des Landkreises Bad Dürkheim für die Schülerbeförderung
Vorlage: 093/2010
7. Realschule plus Haßloch;
Antrag auf Einrichtung eines Fachoberschulangebotes
Vorlage: 156/2010
8. SGB II Neuordnung Bildung einer gemeinsamen Einrichtung - Jobcenter -
Vorlage: 158/2010
9. Schuldnerberatungsstelle
Neuausrichtung 2011 und künftige Zusammenarbeit
Vorlage: 161/2010

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **168/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>23</u> JA-Stimmen	<u>18</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 werden in der vorberatenen Form beschlossen.
2. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 wird in der vorberatenen Form beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende zeigt die Eckpunkte des Haushaltsplans 2011 auf. Hierbei wird insbesondere auf das Defizit zwischen Einnahmen in Höhe von ca. 132,9 Mio. € und den Ausgaben in Höhe von 140,5 Mio. € hingewiesen. Unter Berücksichtigung der dauerhaften Belastungen (Ergebnishaushalt inklusive Abschreibungen und Rückstellungen) errechnet sich dieser auf einen Betrag in Höhe von 10,4 Mio. €. Weiterhin weist er auf die Steigerung des Zuschussbedarfs im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe um 1,25 auf einen Betrag von ca. 42,5 Mio. € hin. Ausdrücklich betont der Vorsitzende, dass

durch die Erhöhung der Kreisumlage um 4 Prozentpunkte lediglich die Mehraufwendungen des Landkreises durch die Veränderung der Schulträgerschaft kompensiert werde. Die Erhöhung bedinge keine Verbesserung bei der strukturellen Unterfinanzierung des Landkreises. Den Aufgaben als Schulträger werde der Kreis jedoch weiterhin gerecht werden, so sind für das Jahr 2011 Mittel in Höhe von 2,5 Mio. € in das Unterhaltungsbudget für die Schulen eingeplant. Dies betreffen insbesondere Bauunterhaltungsmaßnahmen im Bereich der energetischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung.

Kreistagsmitglied Stölzel führt für die CDU-Fraktion aus, dass eine Besserung der finanziellen Situation des Kreises aus eigener Kraft nicht möglich sei. Zwar liegt der Landkreis mit der Höhe der Kreisumlage im unteren Bereich des Landesdurchschnittes, jedoch wäre eine größere Erhöhung für die Gemeinden nicht machbar. Die Möglichkeit zur Teilnahme am Entschuldungsfond sei daher anzustreben. Im Bereich der Schulsanierungen, nicht nur der neu in die Trägerschaft des Kreises übergegangenen, liege eine große Aufgabe für den Kreis. Die Fraktion stimmt der Beschlussvorlage zu.

Für die SPD-Fraktion bekundet Kreistagsmitglied Ackermann ebenfalls Zustimmung, wobei die Teilnahme am Entschuldungsfond als Möglichkeit zur Besserung der finanziellen Situation des Landkreises ins Auge zu fassen wäre.

Eine Teilnahme am Entschuldungsfond sieht Kreistagsmitglied Langensiepen für die FDP-Fraktion nicht zielführend. Einsparmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen, wie die Teilnahme an unterschiedlichen Gesundheits- und Schulprojekten und Partnerschaften des Landkreises, werden nicht genutzt. Die Fraktion stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage nicht zu.

Kreistagsmitglied Magin verweist auf die Schuldenentwicklung des Landkreises in den letzten Jahren. Die Fraktion spricht sich für einen weiteren Ausbau der Ganztagesangebote für Schüler und eine zukunftsorientierte Familienpolitik aus. Die Fraktion bekundet keine Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Ebenfalls keine Zustimmung erteilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsmitglied Werner. Zwar fehle es dem Kreis an Gestaltungsmöglichkeiten, jedoch sei in den Bereichen Umwelt und Soziales Einsparpotential vorhanden. Im übrigen sprach sie, wie alle Fraktionen, der Verwaltung den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass zur Vorlage nunmehr einige Änderungen vorliegen, eine Auflistung hierüber ist dieser Niederschrift als Anlage angefügt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **135/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> 2</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresabschluss 2009

Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2009, dessen Bilanz zum 31.12.2009 auf der Vermögens- und Schuldenseite mit € 43.451.197,55 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von € 73.788,19 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 1.000.000,00 zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 73.788,19 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Verwaltungsdirektor Wadle erläutert anhand der Beschlussvorlage den Jahresabschluss des Kreiskrankenhauses Grünstadt für das Jahr 2009. Insbesondere stellte er die Veränderung der größten Einnahme- und Ausgabeposten zum Jahresabschluss für das Jahr 2008 dar, wonach sich die Erlöse aus Behandlungen um ca. 1 Mio. € und die Ausgaben für Personalaufwendungen um ca. 0,7 Mio. € gesteigert hatten. Die höheren Erträge aus Behandlungen resultiert in der Hauptsache aus der Steigerung der Patientenzahlen. Auch für das laufende Jahr wird, aufgrund der anhaltenden positiven Entwicklung, ein positives Betriebsergebnis erwartet.

Kreistagsmitglied Hoffmann bekundet die Zustimmung der CDU-Fraktion und verweist auf die Feststellung des Wirtschaftsprüfers, die dem Kreiskrankenhaus ein Betriebsnotwendiges Vermögen bestätigt. Darüber hinaus habe sei die Marketingarbeit und die zukunftssichernde Ausbildung im Kreiskrankenhaus hervorzuheben.

Für die SPD-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Ackermann die kontinuierlich gute Entwicklung des Hauses aufgrund von Führungsentscheidungen fest. Die Fraktion stimme der Beschlussvorlage ebenfalls zu.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist Kreistagsmitglied Messner-Vogelgesang auf die gute Zusammenarbeit des Kreiskrankenhauses mit seinen Kooperationspartnern hin und bekundet die Zustimmung der Fraktion. Es wird darüber hinaus die Bereitstellung Gebäudenaher Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Besucher, sowie die Betreuung durch muslimische Seelsorger angeregt.

Ebenfalls stimmt die FDP-Fraktion der Vorlage zu, Kreistagsmitglied Langensiepen spricht wie ihre Vorredner der Krankenhausverwaltung hierbei Dank aus.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **136/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	2 Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2011

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2011 und die Stellübersicht 2011 werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Verwaltungsdirektor Wadle erläutert anhand der Beschlussvorlage den Wirtschaftsplan und die Stellenübersicht des Kreiskrankenhauses Grünstadt für das Jahr 2011.

Insbesondere wird auf die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr hingewiesen. So wird die Besetzung von 14 weiteren Stellen geplant und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. 30.000 € gerechnet. Ebenfalls werde aufgrund des Landeskrankenhausplans eine geringe Bettenreduktion erfolgen. Des weiteren stellte Verwaltungsdirektor Wadle die Aufnahmen des Kreiskrankenhauses in das Geriatrie Netzwerk Rheinhessen-Nahe in Aussicht, wodurch eine Erweiterung des Patienteneinzugsgebietes bedingt werde.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **145/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	<u> 1</u> Enthaltung

Tagesordnung:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Wirtschaftsplan 2011

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2011 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Werkleiter Pabst erläutert die Eckpunkte des Wirtschaftsplans und weist hierbei insbesondere auf die Planung eines negativen Betriebsergebnisses in Höhe von 413.000 € hin. Im Bereich der Tätigkeiten, die eine Teilnahme an der Wirtschaft voraussetzen, wurden der Planung zwangsläufig Schätzungen zu Grunde gelegt, wobei die Umsetzung zu einem anderen Ergebnis führen können. Insbesondere werden die Investitionsmaßnahmen Deponiesanierungen und am Wertstoffhof Friedelsheim exemplarisch dargestellt.

Für die SPD-Fraktion stimmt Kreistagsmitglied Dormann dem Wirtschaftsplan zu und betont hierbei, dass es beachtlich sei, dass rund 15 % der Erträge des Abfallwirtschaftsbetriebes aus der Wirtschaftlichen Tätigkeit erzielt werden.

Kreistagsmitglied Brauer stimmt im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls zu und weist insbesondere auf die Gebührenstabilität auf niedrigen Niveau im Landkreis hin.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht Kreistagsmitglied Weitz, wie seine Vorredner, dem Abfallwirtschaftsbetrieb, Dank für die geleistete Arbeit aus, sieht jedoch die Thematik der polyzyklisch aromatische Kohlenwasserstoffen im deponierten Straßenaufbruch als nicht abschließend behandelt. Auch stellt er einen entsprechenden Antrag der Fraktion hinsichtlich eines Berichtswesens zur Grundwasserqualität im Deponiebereich in den entsprechenden Gremien in Aussicht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **093/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung : Zu 1. Satzung und Richtlinien

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
32 JA-Stimmen	1 Nein-Stimme	7 Enthaltungen

Sitzung / Abstimmung : Zu 2. Höhe des monatlichen Kreiszuschuss

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
31 JA-Stimmen	2 Nein-Stimmen	7 Enthaltungen

Tagesordnung:

Neufassung der Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung und Richtlinien des Landkreises Bad Dürkheim für die Schülerbeförderung

Beschluss:

1. Die Satzung und die Richtlinie des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Der monatliche Kreiszuschuss zum Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler für das MAXX-Ticket wird ab dem Schuljahr 2011 / 2012 auf monatlich 10,33 € festgesetzt.
3. Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Regierungsdirektor Martin weist nochmals auf den Mindestbedarf zum Einsatz von Schulbussen hin.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen äußert Frau Werner Kritik an der ungleichen kommunalen Bezuschussung bei den Schülerbeförderungskosten in Rheinland-Pfalz.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **156/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
32 JA-Stimmen	5 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

Tagesordnung:

Realschule plus Haßloch;
Antrag auf Einrichtung eines Fachoberschulangebotes

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Antrag der Realschule plus Haßloch auf Einführung eines Fachoberschulangebotes an der Realschule plus in Haßloch zum Schuljahr 2012/2013 zu.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Regierungsdirektor Martin erläuterte die Rückstellung des ursprünglichen Antrages der Realschule plus Haßloch und die Erfordernis des Beschlusses durch den Kreistag. Er wies ergänzend darauf hin, dass keine Notwendigkeit einer baulichen Erweiterung zur Umsetzung des Fachoberschulangebotes besteht.

Es wird seitens des Vorsitzenden auf die Maßgabe, dass sich die Zügigkeit der Schule nicht erhöht, hingewiesen.

Für die Fraktion der CDU sprach sich Kreistagsmitglied Ihlenfeld für die Verbesserung des Angebotes der Realschule plus Haßloch, ohne dass hierdurch die Aufwendungen für die Schule steigen, aus.

Kreistagsmitglied Prof. Dr. Schreiner teilt die Zustimmung der SPD-Fraktion mit und verweist hierbei insbesondere auf die positiven Auswirkungen für die Schüler einer solchen Angebotserweiterung hin.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **158/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
39 JA-Stimmen	1 Nein-Stimme	0 Enthaltungen

Tagesordnung:

SGB II Neuordnung Bildung einer gemeinsamen Einrichtung - Jobcenter -

Beschluss:

Der Absichtserklärung über die Neubildung einer gemeinsamen Einrichtung – Jobcenter – im Sinne des § 44 b SGB II neu mit der Stadt Neustadt an der Weinstraße und den Agenturen für Arbeit Landau und Ludwigshafen wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Sachverhalt wird nochmals von Kreisbeigeordneten Claus Potje unter Hinweis auf die geänderte Beschlussvorlage und die Forderung der Bundesagentur für Arbeit einer begleitenden Vereinbarung erläutert.

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen begrüßt Kreistagsmitglied Weitz zwar ausdrücklich die Bildung des Jobcenter, wies jedoch darauf hin, dass der zukünftigen Entwicklung ein kritisches Augenmerk zu schenken sei.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **161/2010**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 15.12.2010

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> 1 </u> Enthaltung

Tagesordnung:

Schuldnerberatungsstelle
Neuausrichtung 2011 und künftige Zusammenarbeit

Beschluss:

Dem Abschluss der Rahmenvereinbarung und der Leistungsvereinbarung wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreisbeigeordneter Claus Potje erläutert kurz die Eckpunkte der Rahmenvereinbarung und weist auf die detaillierte Beschlussvorlage hin.